

Schuldverschreib. u. Talonsteuer 200 000, (Hinterlegte Sicherheits-Akzente 11 289 727, Avale 13 352 235, Hypoth.-Avale 2 063 100). — Passiva: A.-K. 15 000 000, Schuldverschreib. 20 000 000. do. Zs.-Kto 189 506, R.-F. 925 934 (Rüchl. 52 959), Spez.-R.-F. 579 249 (Rüchl. 52 959), allg. Hypoth.-Kto (Kredit.) 11 697 158, Restkaufgelder 2 603 110, Konto-Korrent-Kredit. 3 343 892, Konto-Korrent-Zwischenkredit 31 965 813, Sparkasse der Angestellten 440 101, unerhob. Div. 1810, Pens.-F. 316 334 (Rüchl. 20 000), (Sicherheits-Akzente 11 289 727, Avale 13 352 235, Hypoth.-Avale 2 063 100), Tant. an A.-R. 33 333, Div. 900 000, Vortrag 50 770. Sa. M. 88 047 015.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Allg. Verwalt.-Unk. 476 164 (einschl. 112 436 Steuern), Zs. 374 069, Kommiss.-Kto 131 478, Schuldverschreib.-Emiss.-Kosten 33 182, Mobil. 444, Reingewinn 1 110 022. — Kredit: Vortrag 50 836, Grundstücks-Kto abz Betriebs-, Verwalt.- u. Bau-Kosten 1 765 756, Effekten 241 881, Kommiss.-Kto der Rentengüter 66 886. Sa. M. 2 125 361.

Kurs Ende 1897—1909: 128.50, 123.25, 125.50, 121.25, 113.75, 119, 122.50, 122.30, 127.25 124, 113.25, 109.90, 114.50%. Aufgel. 6./7. 1897 zu 120%. Die Aktien Nr. 10 001—15 000 zugelassen Juli 1905. Notiert in Berlin.

Dividenden 1896—1909: 7, 7, 7, 7, 7, 6, 7, 7, 7, 7, 6, 6, 6%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Vors. Hofkammerrat a. D. Herm. Paschke; Mitgl.: Reg.-Assessor a. D. Willy Lueder, Alfred Binder, Dr. jur. Karl Weidemann.

Prokuristen: Hugo Ulrich, Adalb. Hein, Friedr. Siemers, Ernst Geller, Hannover.

Vertreter: In Stettin: Ökonomierat Schierholt; in Breslau: Bürgermeister a. D. Simon; in Königsberg i. Pr.: Ökonomiekommissar a. D. Preuss; in Danzig: Hauptmann d. L. Nouvel; in Hannover: Prok. Ernst Geller.

Aufsichtsrat: (8—15) Vors. Geh. Seehandlungs-Rat A. Schöller, Stellv. Gen.-Konsul Dr. Paul von Schwabach, Geh. Komm.-Rat Engelbert Hardt, Landforstmeister a. D. Aug. Tiburtius, Berlin; Hugo Sholto Graf von Douglas auf Ralswiek; Exc. Wirkl. Geh. Rat von Koeller auf Kantreck; Landes-Ökonomierat Bernh. Lorenz, Pianowo; Major a. D. Heinr. von Tiedemann auf Seeheim; Reg.-Präs. a. D. Dr. v. Heyer, Breslau; Geh. Reg.-Rat Dr. Wehner, Berlin; Rittergutsbes. Karl Albrecht, Suzemin; Rittergutsbes. Freytag auf Roitz bei Spremberg; Amtsrat Eggeling, Gatersleben.

Zahlstellen: Für Div.: Gesellschaftskasse; Berlin, Frankf. a. M. u. Bremen: Disconto-Ges. Berlin: S. Bleichröder. *

Lichtenberger Terrain-Akt.-Ges. in Berlin,

W. 56, Markgrafenstrasse 52.

Gegründet: 21./5. bezw. 1./6. 1907; eingetr. 6./6. 1907. Statutänd. 15./7. 1907. Gründer: Max Levy, Heinrich Steup, Dr. Anton Schiff, Berlin; Herm. Michaelis, Charlottenburg; Max Stienes, Schöneberg.

Zweck: Erwerb, Verwaltung und Verwertung von Grundstücken, insbesondere in Lichtenberg und anderen Vororten von Berlin.

Kapital: M. 6 250 000 in 6250 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 50 000, erhöht lt. G.-V. v. 15./7. 1907 um M. 6 200 000 in 6200 Aktien zu pari behufs Erwerbung des Vermögens der Berlin-Lichtenberger Terrain-Akt.-Ges. in Ligu. mit allen Aktiven u. Passiven als Ganzes. Zu dem Vermögen der Berlin-Lichtenb. Terrain-Akt.-Ges. in Ligu. gehörte das in der Stadtgemeinde Lichtenb. in der Nähe der Frankfurter Chaussee belegene Terrain von 28 ha 39 a 55 qm = 20 018.63 qR Bauland u. 4 ha 35 a 88 qm = 3072.80 qR Strassenland. Sämtl. Grundstücke sind schuldenfrei. Das Terrain ist eingeteilt in 25 Baublocks. Für das Gelände gelten die Bestimmungen der Baupolizeiordnung für die Vororte von Berlin u. zwar Bauklasse I, d. h. geschlossene Bauweise mit Erdgeschoss u. 3 Stockwerken. Die Ges. übernahm ferner von der Berlin-Lichtenberger Terrain-A.-G. in Ligu. M. 167 891 Bankguth., 1151 Kassenbestand, 873 450 l. Hypoth., 665 490 II. Hypoth., 25 500 Effekten, 100 000 Anteile der Monbijou-Gründerwerbs-Ges. mit 50% Einzahl., 692 179 Debit., wovon 478 592 hypothek. gesicherte Baugelddarlehen darstellen u. 102 800 Hypoth.- u. Effekten-Aval-Debit. u. das gesamte Inventar. Dagegen als Passiva 652 699 Bankschulden, wovon 187 000 am 3./7. 1907 zurückgez. sind u. die restl. 465 699 vorübergehende Baugeldkredite darstellen, ferner 38 508 Kredit. u. schliesslich oben erwähnte 102 800 Hypoth.- u. Effekten-Avalé. Das Stamm-Kap. der Monbijou-Gründerwerbs-Ges. m. b. H. beträgt M. 100 000, wovon M. 65 000 eingezahlt sind. Diese Ges. besitzt ein Grundstück von ca. 164 qR. Auf dem Grundstück stehen M. 1 350 000 hypoth. eingetragen u. zwar M. 1 150 000 zur ersten Stelle, davon 1 050 000 zu 4 $\frac{1}{2}$ %, 100 000 zu 4 $\frac{1}{2}$ % Zinsen. Die restl. M. 200 000 zu 4 $\frac{1}{2}$ % befinden sich im Besitze der Ges.; diese u. die M. 65 000 St.-Anteile wurden 1908 auf zus. M. 165 000 abgeschrieben. Die Monbijou-Ges. schloss das Jahr 1908 mit M. 4760 Verlust ab. Bei der Übernahme des Vermögens der Berlin-Lichtenb. Terrain-Akt.-Ges. in Ligu. wurden dem gesetzl. R.-F. M. 40 000 u. einem Hypoth.-R.-F. M. 85 000 überwiesen. Trotz der schwierigen Geldverhältnisse gelang es 1907 neun Parzellen von ca. 438 qR zu günstigen Preisen zu verkaufen. Danach belief sich der Terrainbestand der Ges. ult. 1907 auf 27 ha 77 a 39 qm = 19 580 qR netto Bauland, hiervon wurden 1908 7 Parzellen in Ausmass von 47 ar 94 qm verkauft, 2 Parzellen (zus. 36 a 11 qm) mussten in der Zwangsversteigerung erstanden werden, sodass Ende 1908 ein Bestand von 27 ha 65 a 56 qm = 19 496 qR Bauland verblieb, wovon ca. 8739 qR baureif; ferner erwarb die Ges. 1908 in der Zwangsversteigerung 2 Häuser, die mit M. 241 500 zu Buch stehen. Die durchschnittl. Selbstkosten der Terrains stellen sich auf ca. M. 273 pro qR netto Bauland, u. unter Berücksichtig. sämtl. erst nach Bedarf